

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 61.

Leipzig, Sonnabend den 17. Mai.

1862.

Amtlicher Theil.

Tagesordnung

der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
am Sonntag Cantate, den 18. Mai.

- I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.
- II. Berathung über den Antrag von C. Bieweg auf Herausgabe einer kritischen Zeitschrift.
- III. Berathung über den Antrag von Dr. Heinrich Brockhaus auf Verlegung der Buchhändlermesse.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal abgegeben und das Ergebniß der Wahlen demnächst durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatte bekannt gemacht.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Jena, Augsburg und Leipzig, den 30. März 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

In der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
am Sonntag Cantate, den 18. Mai

sind statutenmäßig zu wählen:

Im Vorstande:

- a) der Schahmeister und
- b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden S. Hirzel und C. Fr. Fleischer jun.

Im Amte bleiben: J. P. Himmer, Schriftf., Karl Groos, Stellv., Fr. Frommann, Vorst., Rud. Gaertner, Stellv.

Im Verwaltungsausschusse:

- a) der Vorsitzende und
- b) der Schahmeister an die Stelle der ausscheidenden: Ph. Mainoni und W. Engelmann.

Im Amte bleiben: Gustav Mayer, Carl Duncker, G. W. F. Müller, J. Rütten.

Im Wahlausschusse:

drei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden: Georg Josef Manz, Andreas Perthes und des in Folge seiner Wahl zum Vorsteher ausgeschiedenen Fr. Frommann.

Im Amte bleiben: Dietrich Reimer, Adolph Enslin, Herm. Rost.